

KARMA DER LEBENSMITTE

Öffentlicher Vortrag im SCALA BASEL, Freie Strasse 89
Mittwoch, 4. September 2013, 20.00 Uhr

Redner: Imanuel Klotz

IM SCHICKSAL DES MENSCHEN GIBT ES WANDLUNGEN UND UMGESTALTUNGEN, DIE IN DER LEBENSMITTE ZU EINEM HÖHEPUNKT FÜHREN, DER ALS KARMA DER LEBENS MITTE ENTSTEHT. HIER WALTEN KRÄFTE, DIE SYMBOLISCH ALS ZWEI SCHLANGEN VORGESTELLT WERDEN KÖNNEN. DIESE KRÄFTE MÜSSEN ABER GEBÄNDIGT WERDEN. VOR 3000 JAHREN IST DIE KRAFT DER BÄNDIGUNG IN UNS ERLAHMT. HEUTE KANN SIE AUS DEM CHRISTUSIMPULS ERNEUERT WERDEN. – «CHRISTUS VERUS MERCURIUS EST» – CHRISTUS IST DER WAHRE MERKUR, SAGTEN DIE ALCHEMISTEN.

←
Merkurkapitell und
Merkursiegel

Untergang der
Doppelschlangen-
Wirkung vor
3000 Jahren →



Immanuel Klotz, geboren 1947 in Gotha/Thüringen, Schulzeit in Stuttgart, Studium an der sozialpädagogischen Fachhochschule in Reutlingen und am theologischen Seminar der Christengemeinschaft. Anschließend Heilpädagogisches Seminar in der internationalen Camphill-Bewegung, wo er als Schüler, Lehrer und Dozent tätig ist. Sein besonderes Anliegen: Anthroposophische Goetheforschung; die in Veröffentlichungen, Vortragstätigkeit, Seminaren und Tagungen fruchtbar gemacht wird.

Eintritt Fr. 15.– / Lehrlinge/Studenten Fr. 10.–
Mitglieder frei (Ausweis vorzeigen)

Anthroposophische Gesellschaft, Paracelsus-Zweig Basel
Freie Strasse 89, www.paracelsus-zweig.ch

